

Hypo Elysium

Das Kunstprojekt in der Innsbrucker Landhausgarage

Die Innsbrucker Landhausgarage ist eine der frequentiertesten Parkgaragen im Herzen Innsbrucks und wird gerade aufwendig, in zwei Bauphasen renoviert. Der erste Abschnitt konnte bereits fertiggestellt werden und hat sichtliche Verbesserungen in der Parkqualität gebracht – vor allem was die Beleuchtung und Übersichtlichkeit betrifft. Bevor der zweite Bauabschnitt 2023 startet, ermöglicht das Projekt „Hypo Elysium“ allen Besucherinnen und Besuchern ein Kunsterlebnis aus dem Auto heraus. Die Landhausgarage bleibt während der gesamten Bauzeit uneingeschränkt benutzbar.

150m² werden während der Sanierung zur Kunst-Fläche

„Mit dem Ziel, den Besucherinnen und Besuchern aus allen Teilen des Landes und darüber hinaus während der Sanierungsphase eine willkommene Abwechslung von der unterirdischen Baustellen-Tristesse zu bieten, ließ die Hypo Tirol Bank zwei Flächen mit knallbunten Farben schmücken“, erklärt Vivien Schibblock seitens Hypo Tirol Marketing. Inspiriert wurde das Projekt „Hypo Elysium“ von dem Designer und „PopArtisten“ Dominik Schubert aka ASIT 9 (areuasit.com). Der gebürtige Innsbrucker lebt und arbeitet mittlerweile in Wien. Erst kürzlich gewann er den Wettbewerb für das Plakat der 83. Hahnenkammrennen 2023 in Kitzbühel und hat darüber hinaus für die international bekannte Uhrenmarke Swatch designt. Sein Stil zeichnet sich durch den markanten Strich, die knallbunten Farbkompositionen und die „überzeichneten“ Details aus.

Beide Kunstflächen befinden sich im Einfahrtsbereich der Landhausgarage und erstrecken sich über 150 qm². „Die Kunstinstallation ist seit Kurzem fertiggestellt und wird bis zum Start der Phase 2 den Einfahrtsbereich schmücken. Phase 2 mit der Sanierung des Einfahrtsbereiches startet 2023 und soll bis Ende des kommenden Jahres dauern. Dabei wird die Landhausgarage während der gesamten Bauzeit uneingeschränkt benutzbar bleiben“, hält Raimund Noichl, Geschäftsführer der Hypo Tirol Immobilienbetriebs GmbH fest.

Das Kunst.Werk

Die fantasiereiche Hommage an das Land Tirol entführt in eine alpenländische Fabelwelt, in der man einerseits auf wichtige historische Personen wie Kaiser Max, Andreas Hofer und Maria Theresia trifft und andererseits nicht an den landestypischen und architektur-kulturellen Details vorbeikommt. Die traditionell geprägten Motive verbinden Pop-Art und Abstraktion miteinander: vom Goldenen Dachl über die bunte Häuserkette am Innufer von Mariahilf, die Nordkette sowie die Hungerburgbahn bis zum Schloss Amras und dem Riesen am Eingang der Swarovski Kristallwelten.

Der künstlerische Rahmen

Das Kunstprojekt wurde unter dem Leitthema „Hypo Elysium“ umgesetzt. "Hypo" steht hierbei einerseits für die altgriechische Vorsilbe „hypo“ im Sinne von „unter“ und stellt damit eine Verbindung zu der unterirdischen Garage dar. Das "Elysium" beschreibt die Paradieswelt – einen Ort der mythischen, epischen Freude – ein Stimulus für Fantasie und Kreativität; ein Ort voller Glück.

Hypo Elysium: Die Hypo Tirol Bank bietet in der Landhaus-Garage Platz für Kunstgenuss aus dem Auto heraus.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

Hypo Tirol Bank AG

Vivien Schibblock

E-Mail: vivien.schibblock@hypotiro.com